

Nachbesprechung

Beitrag von „Shada“ vom 7. Juni 2005 17:21

Hallo Forsch,

Also meine Nachbesprechungen sind bisher sehr unterschiedlich verlaufen, hängt halt auch sehr viel vom Fachleiter ab und davon wer alles so dabei ist. Ich hab teilweise bis zu 5 Leute dabei (Mentor, Fachleiter, AKO, Schulleitung,...) und je nachdem wer von denen dann noch Zeit für die Nachbesprechung hat wird das ne ziemlich große Runde.

Einige von denen hätte ich lieber nicht dabei, wie zum Beispiel meinen AKO, der meint er hätte Ahnung von meinen Fächern und sich dann regelmäßig mit meinen Fachseminarleitern anlegt, weil er meint er könnte mich da fachlich kritisieren und sie mich dann verteidigen müssen. Durch die große Runde kommt man dann auch oft auf Themen, die mit der Stunde nix zu tun haben.

Mir fällt es meistens unheimlich schwer da zu der Stunde irgendwas vernünftiges zu sagen, weil ich immer noch zu sehr in der Stunde drin stecke und oft nicht weiß auf was die Fachleiter eigentlich hinauswollen. Ich habd as Gefühl ich rede da nur absoluten Blödsinn. Langsam wird das aber auch besser... irgendwann weiß man ja, was sie hören wollen. 

Meine Fachleiter sind da an sich sehr konstruktiv und die Besprechungen bringen mir auch was. Manchmal habe ich das Gefühl, dass ihre Sachen etwas an den Haaren herbeigezogen sind, wenn die Stunde zur Abwechslung mal gut gelaufen ist. Aber irgendwas müssen sie halt sagen... 

Nur mein Hauptseminarleiter war da ein wenig abgehobener drauf.... da hat man schon gemerkt, dass er von dem Fach absolut keine Ahnung hat und dass es an jeder Schulwirklichkeit vorbeiging. Die Nachbesprechung hat mir also nicht wirklich viel gebracht.

Vielleicht könntest du mal versuchen, jemand anderen mit in die Nachbesprechung zu nehmen? Vielleicht sind noch andere Ref's an der Schule? Oder einen Lehrer/Mentor den du gut kennst?